

Annett Eger kommentiert: Das Hummelshainer Jagdschloss ist es wert

10.03.2014

Annett Eger über zwei verschiedene Schuhe in Sachen Schloss

Die undurchsichtigen Geschäfte des Schlossinhabers Lutz Rothe sind das Eine. Das Andere ist der Verfall eines Kulturdenkmals. Dem Jahr für Jahr weiter zuzuschauen, ist Rainer Hohbergs Sache nicht. Der Chef des Fördervereins Schloss Hummelshain sah sich in der Pflicht, am Neuen Jagdschloss in Hummelshain etwas zu tun. Dass der Stein, den es galt, in Bewegung zu bringen, gar nicht so schwer war, überraschte ihn selbst. Gleich das erste angefragte Kranunternehmen stellte seine Technik zu Verfügung. Und auch im Landratsamt wurden Fördermittel für die dringend notwendige Firstabdichtung ohne zu Zögern locker gemacht. Dass auch die Bürger, etwas für das Neue Jagdschloss in Hummelshain übrig haben, zeigte der Spendenaufruf des Vereins, bei dem im Rahmen eines Vortrags Ende Februar 160 Euro für die Hilfsaktion am Dach zusammen kamen. Hohberg bezeichnete es als Experiment, etwas gemeinsam mit dem Schlosseigentümer auf kooperativer Basis bewerkstelligt zu haben.

Ohne erneut Luftschlösser zu bauen, wäre es schön, wenn die Aktion am Sonnabend der Auftakt für weitere wäre. Das Schloss ist es wert!

Der Förderverein hat bei der Sparkasse ein Spendenkonto eingerichtet. Die Kontonummer ist die 18 02 82 50. Das Kennwort lautet: Dachsanierung.

Annett Eger / 10.03.14 / OTZ